Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
99/2008		28.07.2008	1

☐ Beschlussvorlage ☒ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☐ Fachausschuss		
☒ Fachausschuss	Finanzen und Rechnungsprüfung	08.09.2008
☒ Kreisausschuss		09.09.2008
☒ Kreistag		10.09.2008

Inhalt:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im II. Quartal 2008

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im II. Quartal 2008 werden zur Kenntnis genommen.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement	Karin Buhrtz	Marita Rudick	Klemens Schmitz
	Amts-/Referatsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
FRA	08.09.08						
Kreisausschuss	09.09.08						
Kreistag	10.09.08						

Nachweis über außer- und überplanmäßige Ausgaben im II. Quartal 2008 (Angaben in €)

1 Verwaltungshaushalt

1.1 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Mehreinnahme bei Haushaltsstelle, Bezeichnung	Erläuterung
08100.66182	Ausgaben Seniorenbeauftragte	11.500	2.150	08100.17100 Landeszuweisungen	Zuweisung vom Seniorenrat des Landes Brandenburg zur Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche 2008
79200.71560	SPNV – Ersatz UVG	184.225	331	79200.16100 Erstattungen vom Land SPNV-Ersatz	Durch das Landesamt wurde nach Vorlage des Verwendungsnachweises 2007 eine Nachzahlung für die Busersatzverkehrsleistungen Templin-Joachimsthal von 330,07 € bewilligt. Die Nachzahlung ist zweckgebunden und muss an die UVG gezahlt werden.
Summe		**195.725**	**2.481**		

1.2 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen und Einsparungen bei Ausgaben gedeckt werden

- keine Angaben -

1.3 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch Einsparungen bei anderen Ausgaben gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Einsparung bei Haushaltsstelle	Erläuterung
14000.40100	Katastrophenschutz – Erstattung von Verdienstausfällen	500	650	14000.67800 Erstattungen an übrige Bereiche	Im August 2008 findet ein Lehrgang für eine komplette technische Einsatzleitung an der AKNZ in Ahrweiler statt. An diesem Lehrgang nehmen 2 Feuerwehrleute teil, welche in der Privatwirtschaft beschäftigt sind. Die Arbeitgeber haben die Betreffenden freigestellt unter der Bedingung der Erstattung des Arbeitsentgeltes gemäß § 27 (2) BbgBKG. Da der Landkreis der Entsendende ist, und die Ausbildung der TEL im Interesse des Landkreises liegt, ist diese Forderung berechtigt.

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Einsparung bei Haushaltsstelle	Erläuterung
14000.40100	Katastrophenschutz – Erstattung von Verdienstausfällen	1.150	500	14000.71800 Zuschuss an Vereine, Einrichtungen u. ä.	Im August 2008 findet eine Ausbildungsmaßnahme zur technischen Einsatzleitung statt. Es werden dort drei Kameraden, die in der Privatwirtschaft beschäftigt sind, teilnehmen. Bei einem der Teilnehmer besteht die Bedingung, dass das Arbeitsentgelt erstattet wird.
48300.78804	Grundsicherung und SGB II Darlehen nach § 23 (4) SGB II	0	45.000	48300.78601 Arbeitslosengeld II	Leistungen nach SGB II können als Darlehen erbracht werden, wenn für den Monat der Leistungsgewährung Einnahmen zu erwarten sind. Diese Leistungen wurden bisher aus Regelleistungen beglichen. Um die Ausgaben ordnungsgemäß darstellen zu können, ist es erforderlich, die Haushaltsstelle neu einzurichten.
60000.64100	Umsatzsteuer-Zahllast	1.500	3.426	91000.80650 Zinsen für Kassenkredit	Durch die Prüfung des Finanzamtes im I. Quartal 2008 hat sich ergeben, dass für die Umsätze der Tiefgarage 2003 keine Umsatzsteuer gezahlt wurde.
72000.64100	Abfallbeseitigung/ Weiterleitung Vorsteuer	15.100	10.158	91000.80650 7.614 Zinsen für Kassenkredit 79200.71500 2.544 öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	Durch Prüfung des Finanzamtes im I. Quartal 2008 wurde festgestellt, dass die USt. für das DSD-Nebenentgelt für das Jahr 2003 nachzuzahlen ist.
Summe		**17.100**	**59.734**		

2 Vermögenshaushalt

2.1 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Mehreinnahme bei Haushaltsstelle	Erläuterung
65100.94550	K 7350 Herrenstein-Mittenwalde	23.800,00 HAR 646.266,52	340.000	65100.36100 Landeszuweisungen	Für den 2. BA der OV K 7350 wurden erst jetzt 350.000 € Fördermittel bewilligt. Der Bau und die Eigenmittel wurden bereits 2007 geplant.
Summe		**670.066,52**	**340.000**		

2.2 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch zweckgebundene Einnahmen und Einsparungen bei Ausgaben gedeckt werden

- keine Angaben -

2.3 Außer- und überplanmäßige Ausgaben, die durch Einsparungen bei anderen Ausgaben gedeckt werden

Haushalts-stelle	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrausgabe	Einsparung bei Haushaltsstelle	Erläuterung
16000.96011	Neubau Rettungswachen	296.500,00 HAR 298.586,30	26.500	65100.94515 K 7315 – Bunter Wegweiser-Koboltenhof	Auf Grund der steigenden Baupreisentwicklung wurde die Kostenberechnung von Januar 2007 mit dem aktuellen Preisindex überrechnet. Daraus ergibt sich ein Differenzbetrag von 26,5 T€ zum Planansatz.
Summe		**595.086,30**	**26.500**		